

Tierische Nebenprodukte

Rechtsanforderungen und Umsetzung in der Praxis

Fortbildungstagung
Biogas-SpezialberaterInnen
10.12.2009, Mold/Horn

- EU: „TNP“-Verordnung(EG) Nr. 1774/2002 – *direkt anwendbar!*
 - ✓ Geltungsbereich – Anwendung von TNP-Bestimmungen
 - ✓ Kategorisierung der TNP nach Risiko
 - ✓ Möglichkeiten/Beschränkungen für Verwendung, Verwertung, Entsorgung mit detaillierten Anforderungen
 - ➔ *Revision der EG-Verordnung in Arbeit (neu ab 4.3.2011: Nr. 1069/2009)*
- Österreich
 - Tiermaterialengesetz – TMG
 - Tiermaterialien-Verordnung – TMVO, seit 1.1.2009
 - *Weiters relevant:* LMSVG, Tierseuchengesetz, Futter- u. DüngemittelG, Tiermehlgesetz, etc
- Abstimmung mit abfallrechtlichen Bestimmungen

Tierische Nebenprodukte

Definition und Kategorisierung

Tierische NEBENPRODUKTE - TNP (früher „Tier. Abfälle“)

Def. [VO(EG) 1774/2002]: *ALLE nicht zum menschlichen Verzehr bestimmten tierischen Nebenprodukte, d.s. sowohl Rohmaterial als auch Erzeugnisse daraus*

Kategorie 1 -Material - *TSE-Bezug oder ‚unbekanntes‘ Risiko:*

TSE-Tiere, SRM; Versuchs-, Zoo-, Heimtiere; Kontaminanten

Kategorie 2 -Material - *Produkte mit ‚abgrenzbarem‘ Risiko:*

Mist/Gülle, MD-Inhalt; Konfiskate; tote Nutztiere

Kategorie 3 -Material - *Nebenprodukte von ‚gesunden‘ Tieren:*

z.B. NP aus Schlachtung, LM-Produktion; Kü-Abfälle, ehem. LM u. dgl.

Abhängig von der Kategorie:

- Kategorie 1 –Material

- Unschädliche Vernichtung (v.a. Verbrennung)

- Kategorie 2 –Material

- Gewisse Verwendungen nach Drucksterilisierung möglich (z.B. Düngemittel, z.T. technische Zwecke)

- Mist/Gülle, MD-Inhalt, Milch auch ohne Hitzebehandlung

- Kategorie 3 –Material

- Verwertung für Futtermittel, Technische Zwecke, Verwendung in Biogas- u. Kompostanlagen

Geltungsbereich der TNP-VO

✓ Ausnahmen vom Geltungsbereich

u.a. für Küchen- und Speiseabfälle,
wenn nicht . . . für Biogas oder Kompost bestimmt

Definition: „alle ... aus Groß- u. Haushaltsküchen stammenden Speisereste, incl. Altspeiseöle“

– *keine Unterscheidung tierisch <-> nicht tierisch!!!*

Ehemalige LM sind wegen aufrechter Übergangsbestimmungen derzeit faktisch ebenso ausgenommen von EG-Bestimmung -> nat. Regelung!

➤ Vorschriften zur Sammlung, Verwertung, Verwendung nach nationalem Recht erforderlich (Art. 6(2)g + Anh.VI)

(Erfüllung der Zielsetzung der TNP-VO, Sammlung nach Grundsätzen gemäß EU-Abfall-RahmenRL, Gleichwertigkeit bei Verarbeitung)

☒ Reste aus der betrieblichen Abwasserbehandlung:

Alle Siebreste $\geq 6\text{mm}$ aus Schlacht-, Fleischzerlegebetrieben und TNP-Verarbeitungsbetrieben sind als Kat. 1 bzw. Kat.2 zu behandeln.

Erforderliche Ergänzungen zum direkt anwendbaren EU-Recht:

- Festlegung der Zuständigkeit für Betriebszulassungen und Kontrollen
- Ablieferungspflicht - mit vertragl. Vereinbarung
 - für Kat. 1 u. 2 Material (außer Gülle, M/D-Inhalt)
 - für Kat. 3 Material, das nicht für Futtermittel oder techn. Zwecke verwertet wird („Handelsware“ wie Schlacht-NP, Haut, Knochen, Schwarten u.dgl.)
 - ✦ Freie Wahl des Abnehmers - nur zugelassene Betriebe!
- Regelungsermächtigung für BM und LH
- Strafbestimmungen

Tiermaterialien-Verordnung - TMVO

*(Nationale Regelungen zu spezifischen Aspekten)
Für Biogasanlagenbetreiber wichtig:*

- ★ § 3 - Sammelbehälter, Transportmittel
- ★ §§ 5,6 - Begleitpapiere und Aufzeichnungen
- ★ § 9 - Umgang mit Küchen- u. Speiseabfällen
- ★ § 10 - Ehemalige LM tierischer Herkunft
- ★ § 13 - Umgang mit Gülle, M/D-Inhalt

- ❖ Anh.I - Behälter-Kennzeichnung
- ❖ Anh.II - Reinigung
- ❖ Anh.IV - Verwertung in BG-,KO-Anlagen

TMVO - Regelungen für Küchen- u. Speiseabfälle

*Ziel: Praxisorientierte Regelung im Rahmen der
gegebenen Vorgaben!*

- ✓ Nicht anzuwenden auf Privathaushalte
- ✓ Differenzierung bei Größe der Herkunftsbetriebe
bzw. Menge des Anfalls
 - Hinsichtlich Ablieferung/Sammelsysteme
 - Pflichten für Herkunftsbetriebe und Sammler
- ✓ Sinngemäß auch für ehemalige LM anwendbar
- ✓ Verarbeitungsanforderungen (Gleichwertigkeit!)

Getrennte Sammlung – Kennzeichnung – Reinigung

- Getrennte Sammlung und gesonderte Lagerung im Herkunftsbetrieb
 - dichte, abgeschlossene Behälter und
 - geeigneter Lagerort (LL Hygieneausschuss!)
- Eindeutige Kennzeichnung
 - Behälteraufschrift klar und dauerhaft!
 - Farbcodierung der Behälter: **Kat.3 = grün**
 - *nicht erforderlich beim Transport von Gülle im Inland*
- Reinigung/Desinfektion der Behälter u. Transportmittel
 - Nach jeder Entleerung, regelmäßige (monatl.) Desinfektion
 - Geeignetes Verfahren, abhängig vom Sammelsystem
 - Festlegung der Verantwortung zur Reinigung/Reinhaltung
 - *nicht erforderlich bei Güllebehältern aus LW-Betrieben*

Beispiele Kennzeichnung



Begleitpapiere - Aufzeichnungspflichten

- Begleitpapier („Handelspapier“)
(prinzipiell 3-fach: je 1 Exemplar für Erzeuger, Transporteur, Empfänger)
 - ✓ Abhol- bzw. Versand-Datum
 - ✓ Detail-Angaben zum Material/Produkt (Kat., Art, Menge,...)
 - ✓ Herkunfts-, bzw. Erzeugungsbetrieb
 - ✓ Beförderungsbetrieb, Empfangsbetrieb
- ERLEICHTERUNGEN bei Küchen- u. Speiseabfällen
 - ✓ z.B. monatl. Sammelnachweis, elektron. Aufstellung
 - ✓ *Keine Begleitpapier erforderlich für Gülletransport im Inland*
- Aufzeichnungspflichten (Nachvollziehbarkeit, vgl. AbfNWVO)
 - Ablieferungsnachweis (Herkunftsbetrieb)
 - Warenströme ein- und ausgehend (TNP-Betrieb)
 - betriebl. Prozesse, Eigenkontrollen, Prozessparameter
 - Aufbewahrungspflicht 2 Jahre

Zulassung/Kontrolle

- Zulassungspflicht für ALLE Betriebe, die TNP sammeln, behandeln, be-, verarbeiten oder entsorgen (Art.26) - unabhängig von Ablieferungspflicht gemäß § 10 TMG
- Vorgangsweise (§ 3 TMG):
 1. Anmeldung/Ansuchen durch Betrieb mit Angabe der Aktivität(en)
 2. Überprüfung durch BVB (ATA), ggf. Koordinierung mit anderen Genehmigungsverfahren
 3. Bei Erfüllung aller Voraussetzungen (ev. auch aus anderen Rechtsnormen) - Zulassung per Bescheid
 4. Zuteilung einer Betriebsnummer, Aufnahme in Betriebsliste (LVD)
- ❖ *Veterinärbehördl. Kontrolle abhängig von Betriebsart, Material, Aktivitäten ⇒ "Risikobasierter Kontrollplan"*
- ❖ *Maßnahmen bei Feststellung von Mängeln*

TNP-Verwertung in Biogasanlagen

Ausgangsmaterial

- A.** Gülle, M/D-Inhalt, Milch- u. Milchprodukte;
- B.** Küchen- und Speiseabfälle (Kat.3)
- C.** Sonst. Kat.3-Material z.B. Schlachtabfälle, andere Rohmat.
- D.** Sonst. Kat.2-Material

Behandlungsvorschriften

- Keine besondere (Vor-) Behandlung
- Nach nationalen Normen (vgl. TMVO!)
- Verarbeitung mit 70°C, 60 min, 12 mm
- Vorbehandlung in TKV mit Methode 1

Biogasanlagen

Vergleich nach Inputmaterial

NAWAROS + nur Gülle/Mist

- TNP-Zulassung nur bedingt erforderlich (Gülleherkunft!)
- Allg. Anforderungen an gute Betriebspraxis
- Keine besonderen Hygienisierungsanforderungen
- Verwertung/Verwendung wie „unbehandelte Gülle“

TNP - Inputmaterial

- TNP-Zulassung obligat
- Spezifische Anforderungen an Betriebs- und Arbeits-Hygiene
- Erhitzungsschritt obligat für
 - Küchenabfälle
 - Andere Kat.3-TNP
- Einhaltung mikrobiolog. Kriterien bei Endprodukten
- Detaillierte Aufzeichnungen

„Hygienisierung“ von TNP

- Küchen- und Speiseabfälle (incl. ehem.LM) –
Varianten gemäß nationaler Regelung (TMVO - Anhang IV):
 - Fermentation als thermophiler Prozess bei ≥ 55 °C und 20 d Verweilzeit (davon min 24 h Aufenthalt garantiert), Partikelgröße ≤ 12 mm *oder*
 - Temperatur ≥ 70 °C, Aufenthaltszeit 1 h, Partikelgröße ≤ 12 mm *oder*
 - Temperatur ≥ 60 °C, Aufenthaltszeit 5 h, Partikelgröße ≤ 12 mm *oder*
 - Kompostierung des Gärrückstands gemäß Kompost-VO und Stand d. Technik
- Andere TNP der Kat. 3:
 - Temperatur ≥ 70 °C, Aufenthaltszeit 1 h, Partikelgröße ≤ 12 mm
- Gülle, M/D-Inhalt, Milch- u. Milchprodukte
 - Im Allg. keine Erhitzung erforderlich

Gärprodukte aus TNP

Verwendung und Ausbringung

gem. VO(EG) Nr. 181/2006 – seit 1.4.2006 (gilt nicht f. Gülle)

- Mikrobiolog. Kriterien
 - negativer Salmonellentest (5 Proben à 25 g)
- Sachgemäße Lagerung, Verpackung und Transport
- Kennzeichnung/Aufschrift/Begleitschein:
 - „3 Wochen Weideverbot bzw. keine Futterernte“
- Aufzeichnungen durch den Anwender:
 - Menge / Datum der Ausbringung
 - Zeitpunkt der Beweidung bzw. Ernte

Nützliche Web-Links

- EU-Recht (EU-Amtsblatt in 23 Amtssprachen, verschiedene Suchmöglichkeiten):
 - <http://europa.eu.int/eur-lex/lex/de/index.htm>
- GD SANCO (TNP-Infoseite mit Links, Leitlinien, usw.)
 - http://europa.eu.int/comm/food/food/biosafety/animalbyproducts/index_en.htm
- Rechtsinformationssystem des Bundes
 - <http://www.ris.bka.gv.at/>
- BMG - Veterinärwesen (mit zahlreichen Links):
 - <http://bmg.gv.at/cms/site/thema.html?channel=CH0706>
- BMG - Lebensmittel (mit zahlreichen Links):
 - <http://bmg.gv.at/cms/site/thema.html?channel=CH0702>
- Betriebslisten
 - <http://www.statistik.at/ovis/pdf/>



Vielen Dank!

Fragen ??